

ZEITTAFFEL – Darstellung –

1792	<p>April: Kriegserklärung Frankreichs an Österreich</p> <p>Juli: Fürstentag in Mainz (österreichisch-preußische Koalition gegen Frankreich)</p> <p>September: Französische Truppen erobern das linke Rheinufer</p> <p>Oktober: Flucht des Kurfürsten aus Mainz, Belagerung der Festung</p> <p>21. Oktober: Übergabe der Stadt an die Franzosen, danach Gründung von Jakobinerclubs in Mainz, Worms und Speyer, Aufstellung von Freiheitsbäumen, Kampagnen für die Ideale der französischen Revolution, Entstehung der „Mainzer Republik“</p> <p>15. Dezember: Beschluss des Pariser Konvents, in allen besetzten Gebieten die Demokratie einzuführen</p>
1793	<p>Februar und März: Wahlen zum Rheinisch-Deutschen Nationalkonvent (aus 126 von über 700 Gemeinden Rheinhessens und der Pfalz)</p> <p>18. März: Unabhängigkeitserklärung des „Rheinisch-Deutschen Freistaats“</p> <p>21. März: Antrag des Konvents auf Vereinigung mit Frankreich</p> <p>März: Beginn der Belagerung der Festung Mainz durch die Alliierten</p> <p>23. Juli: Kapitulation der Stadt vor der Koalition</p>
1793–1797	Rheinhessen wird Kriegsschauplatz, wechselnder Frontverlauf, Ausplünderung des Landes durch Truppen der Koalition und Frankreichs, Mainz wird von preußischen und österreichischen Truppen beherrscht
1797	<p>17. Oktober: Frieden von Campo Formio: Das linke Rheinufer wird französisch.</p> <p>30. Dezember: Wiedereinzug der französischen Truppen in Mainz</p>
1798	<p>Einrichtung des Départements Mont-Tonnerre</p> <p>Gründung der Mainzer Industrie und Handelskammer</p> <p>Einführung des republikanischen Dekadenkults</p>
1799	9. November 1799: Machtübernahme Napoleons in Frankreich
1801	<p>März: Offizielle Eingliederung des Départements in den französischen Staat</p> <p>Abschaffung des Dekadenkultes, Umbenennung des Mainzer „Freiheitsplatzes“ in „Paradeplatz“</p>
1802	Säkularisierung der Klöster und Stifte, Versteigerung des Besitzes zugunsten des Staates, Anerkennung der protestantischen und jüdischen Gemeinden, Reformen im Justiz- und Schulwesen, Ausbau des Straßennetzes
1804	<p>Einführung des Code Civil</p> <p>Kaiserkrönung Napoleons</p>
1808–1811	Bau der „Pariser Chaussee“ („Kaiserstraße“) von Mainz nach Paris
1813	„Völkerschlacht“ bei Leipzig, Rückzug Napoleons über Mainz
1814	nach Absetzung Napoleons Abzug der französischen Truppen
1814–1815	Wiener Kongress: Beschluss über die europäische Nachkriegsordnung
1814–1816	Truppen der Koalition im Land, provisorische Verwaltung durch Österreich und Bayern
1816	Übertragung des Gebietes um Mainz („Rheinhessen“) an das Großherzogtum Hessen und der heutigen Rheinpfalz an das Königreich Bayern